

Höringhausen

Jacob Löwenstern

geb. um 1819

gest. 16.10.1901

Eltern:

Menko Löwenstern

Beruf:

Handelsmann

1848

Er zahlt einen freiwilligen Beitrag von 10 Gulden zum Bau der Synagoge in Höringhausen.
Auf einer zweiten Liste unterschreibt er für weitere 3 Gulden.

1852

Als Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde unterzeichnet Jacob Löwenstern die
„Anordnung der Wache bei Kranken und Todten bei der isr. Gemeinde in Höringhausen“.